

Swingin' Santa 2024

Projektbeschreibung

Im Rahmen der Maßnahme „Swingin' Santa 2024“ werden Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 30 Jahren aus Deutschland und Polen nach Bautzen eingeladen, um gemeinsam ein interkulturelles musikalisches Erlebnis zu gestalten. Ziel des Projekts ist es, in einer mehrtägigen Workshopreihe ein Konzertprogramm aus internationalen Weihnachtsklassikern zu entwickeln und zur Aufführung zu bringen.

Während der neuntägigen Projektwoche vom 05. bis 13. Oktober 2024 im Steinhaus Bautzen, nehmen die Teilnehmenden an ganztägigen Musikworkshops teil, die von professionellen Musiker:innen und erfahrenen Musikdozent:innen angeleitet werden. Die Workshops gliedern sich in die Bereiche Rhythmusgruppe (Band), Streichinstrumente, Blasinstrumente, Gesang sowie Komposition und Arrangement.

In den jeweils ganztägigen Workshops werden den Teilnehmenden grundlegende musikalische Kenntnisse wie Rhythmus, Zusammenspiel und Arrangement vermittelt. Gleichzeitig arbeiten sie aktiv an der Erarbeitung, Einstudierung und Ensemble-Probe der Musikstücke für das etwa zweistündige Konzertprogramm.

Das erarbeitete Programm wird an den ersten beiden Adventswochenenden im Steinhaus Bautzen, im Kulturzentrum Rabryka Görlitz sowie im Kulturzentrum in Jelenia Góra (Polen) im Rahmen von insgesamt vier Konzertabenden präsentiert. Diese Aufführungen bieten den Teilnehmenden eine einzigartige Gelegenheit, ihre Ergebnisse einem breiten Publikum vorzustellen und gleichzeitig wertvolle Bühnenerfahrung zu sammeln.

Während des gesamten Projekts wird für die Teilnehmenden und Dozierenden eine kostenfreie Unterbringung, Verpflegung sowie der Transport zwischen den Veranstaltungsorten gewährleistet. So wird ein rundum unterstützendes Umfeld geschaffen, welches es den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglicht, sich auf die musikalische Arbeit und den interkulturellen Austausch zu konzentrieren.

Swingin' Santa 2024 bietet nicht nur eine Plattform für musikalische Entfaltung, sondern fördert auch den kulturellen Austausch und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Polen.

Deutsch-Polnische Kulturprojekte Jelenia Góra - Bautzen – Görlitz 2024 – 2026

Das dreijährige Projekt "Zukunft Kultur" bildet die Fortsetzung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit der Kulturzentren in Jelenia Góra, Bautzen und Görlitz. Ziel des Projektes ist der künstlerisch-kulturelle Austausch, die Integration und Schaffung dauerhafter Verbindungen zwischen Gemeinschaften sowie die künstlerische Weiterentwicklung zukunftsfähiger Gemeinschaftsprojekte.

Das Projekt soll die Entwicklung junger Künstlerinnen und Künstler sowie kunstinteressierter Menschen ermöglichen und unterstützen. Gemeinsam umgesetzt werden dabei Workshops (Tanz, Theater, Musik, bildende Kunst) sowie Präsentationen (Konzerte, Aufführungen, Ausstellungen).

Mit dem Projekt sollen vor allem Menschen aus dem Raum Jelenia Góra, Bautzen und Görlitz angesprochen werden. Alle Projektbestandteile werden dabei zweisprachig (deutsch, polnisch) umgesetzt.

Das Projekt „Zukunft Kultur: europäisch, bunt und für alle!“ wird durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2021-2027 mitfinanziert. Gemeinsam für die Projektumsetzung verantwortlich sind, das Jeleniogórskie Centrum Kultury (JCK), die RABRYKA Görlitz sowie der Steinhaus e.V..

Der Steinhaus e.V.

Das Steinhaus in Bautzen befindet sich seit 1995 in freier Trägerschaft des Steinhaus e.V.. Mitten im Zentrum der Stadt Bautzen gelegen, bietet das soziokulturelle Zentrum Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Struktur und den nötigen Raum für die Umsetzung ihrer Ideen und Projekte. Das Steinhaus ist ein Ort der Begegnung, der kulturellen und politischen Bildung sowie des Engagements für unser gesellschaftliches Zusammenleben und bietet Menschen in schwierigen Lebenssituationen Beratung und Unterstützung.